

Inhalt

Raps

Unkrautbekämpfung	2
Einkürzungsmaßnahmen	3
Bekämpfung von Bodenschädlingen.....	3
Bekämpfung von Schnecken	4
Korrekturmöglichkeit im Frühjahr	4
Strategie gegen Erdfloh und Erdflohlarven	4

Getreide

Unkrautbekämpfung im Wintergetreide	5
Blattlausbekämpfung	5
Blattdüngung im Herbst	5
Bekämpfung von Ackerwinde und Distel	6
Vorratsschädlinge im Getreidelager	6

Zuckerrübe

Reihenschluss	7
Verspätete Hirsebekämpfung	7
Cercosporastrategie „AZOL“	7

Kartoffeln

Fungizidstrategie	8
Keimhemmung am Feld	8
Sikkation	8

Unkrautbekämpfung im Raps

Vorauflauf

4 – 5 l Tribeca Sync Tec + 0,4 l Grounded oder 0,5 l Gondor/ha
Anwendung im Vorauflauf bis 3 Tage nach der Saat (nicht im WSS-Gebiet)



Nachauflauf

Lösung für Wasserschutz- und schongebiet und Grundwasser 2020 Betriebe
Spritzfolge bei Leitverunkrautung Vogelmiere und Ehrenpreis:

1,5 l Tanaris + 50 ml Cymbigon forte/ha ins Auflaufen des Raps
gefolgt wenn notwendig von:

0,25 l Belkar/ha im Herbst

oder

1 l Korvetto/ha im Frühjahr (Kamille, Distel)



Einmalanwendung:

0,5 l Belkar (+ 1 l Panarex) + 50 ml Cymbigon Forte/ha
Anwendung im klassischen Nachauflauf (6 – 8 Blattstadium Raps)

Splittinganwendung:

0,25 l Belkar + 50 ml Cymbigon forte/ha
Anwendung im 2-Blattstadium Raps

gefolgt von

0,25 l Belkar (+ 1 l Panarex) + 50 ml Cymbigon forte/ha
Anwendung im 4-8-Blattstadium Raps (2. Unkrautwelle)

Splittinganwendung vorteilhaft bei:

- Trockenheit - ungleichmäßigem Auflauf - starkem Unkrautdruck

Vorteile Tanaris:

- **Frühe Unkrauttausschaltung – breite Komplettlösung**
- Fahrgassen bereits sichtbar
- Kombination mit Erdflöhbekämpfung

Vorteile Belkar:

- Sichere Wirkung auch bei Trockenheit (Blattwirkung)
- Sicher bei Mulch- und Direktsaaten
- Fahrgassen bereits sichtbar
- Kombination mit Erdflöh und Gräserbekämpfung möglich
- **Sicher gegen Klette, Kornblume, Besenrauke, Storchschnabel, Klatschmohn, Ackerhellerkraut, u.v.m.**

Belkar Mischbarkeit:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Gallant super, Focus ultra
- **Herbizide:** Tanaris, Fuego, Fuego Top, Butisan Gold
- **Wachstumsregler, Fungizide:** nicht mischbar!
Abstand mind. 7 Tage, Carax 14 Tage
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B plus, Wuxal Boron plus

Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung:

1 l Panarex (gegen Quecke 2 l Panarex/ha)

Einkürzungsmaßnahmen im Raps

Kürzungsmaßnahmen nicht zu spät durchführen! (6-8-Blattstadium)

0,5 – 0,75 l Carax/ha oder
0,35 – 0,5 l Toprex/ha oder
0,75 – 1 l Folicur/ha

Mischbar mit:

50 ml Cymbigon Forte/ha
Erdfloh und dessen Larven

2 l Wuxal Combi B plus + 5 l Azo-Speed/ha
Für eine optimale Herbstentwicklung und Verbesserung der Winterhärte

Bekämpfung von Bodenschädlingen im Raps

12 kg Columbo 0,8 MG/ha

- Bodengranulat gegen Drahtwurm, Larven (Kohlflye, Rapserrfloh)
- Ausbringung mit Granulatstreuer in die Saatzfurche
- Anwendung nur bei Einzelkornsaat möglich!

Bekämpfung von Schnecken im Raps

3 kg Allowin/ha bei früher Anwendung vor dem Auflaufen der Kultur

oder

4 kg Allowin/ha zur Saatbeimischung bei Scheibenscharmaschinen zur Absicherung!

- Durch Ablegen in die Saatrille schützt Allowin die Rapssaat vom Anfang an und dient als Köder zum perfekten Schutz für den Keimling
- Gute Formulierung und Kleinkörnigkeit sind die optimalen Voraussetzungen für eine homogene Mischung mit dem Rapssaatgut

oder

3 – 5 kg Allowin/ha bei Befall zur Flächenanwendung

Korrekturmöglichkeit im Frühjahr im Raps

1 l Korvetto/ha

gegen Klette, Kamille, Kornblume, Distel, Storchschnabel, Besenrauke u.v.m

Korvetto Mischbarkeit:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Gallant super, Focus ultra, Fusilade max
- **Wachstumsregler:** alle zugelassenen Produkte
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B plus, Wuxal Boron plus, Wuxal Schwefel

Strategie gegen Erdfloh und Erdflohlarven

Beim Anbau:

12 kg Columbo 0,8 MG/ha in Verbindung mit Einzelsaat möglich

Beim Auflaufen:

50 ml Cymbigon forte + 0,15 l Designer/ha (gemeinsam mit Tanaris)

Im 4-6-Blattstadium:

50 ml Cymbigon forte + 0,15 l Designer/ha (gemeinsam mit Belkar)

Im 6-10-Blattstadium:

50 ml Cymbigon forte + 0,15 l Designer/ha + zugelassenes systemisches Insektizid (gemeinsam mit Kürzung)

Bei warmer Witterung im November ist eine weitere Insektizidmaßnahmen gegen die Larven des Erdflöhs notwendig

***Cymbigon forte = max. 2x im Herbst zugelassen**

Art. 53 Zulassung von Mospilan 20 SG (Systemisches Insektizid) beantragt

Unkrautbekämpfung im Wintergetreide

Kwizda Getreidepack Herbst Resistenzmanagement Gräser

- Zugelassen in allen Getreidearten (ausgen. Hafer)
- 3 Wirkstoffe gegen Windhalm und alle Unkräuter
- Resistenzbrecher gegen Problemgräser
- Universell mischbar



Windhalm:

0,33 l Nucleus + 20 g Express SX/ha (3 ha Packung)

- Anwendung im frühen Nachauflauf (3-Blattstadium)
- gegen Unkräuter und Windhalm

Ackerfuchsschwanz + Raygras-Standorte:

0,6 l Nucleus/ha im Voraufbau bis Durchspitzen der Schadgräser vorlegen

20 g Express SX/ha ab dem 3-Blattstadium zur Korrektur breitblättriger Unkräuter bei Bedarf

1 l Viper compact/ha

Perfekt auch für spätere Anwendungen – starke Blattwirkung

0,75 – 1 l Viper compact + 0,9 l Axial 50/ha

Mischverunkrautung insbesondere Ackerfuchsschwanzbekämpfung bei **aufgelaufenem Ackerfuchsschwanzgras** ab 3-Blattstadium des Getreides

0,75 l Viper compact + 1,5 l Lentipur/ha

wenn im Frühjahr auf derselben Fläche gräserwirksame ALS Hemmer angewendet wurde zur Resistenzvorbeuge

20 g Express SX + 1,5 l Lentipur/ha

sehr preiswerte Lösung gegen alle wichtigen Herbstkeimer
Korrekturspritzung im Frühjahr einplanen

Blattlausbekämpfung

+ 50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha

Blattläuse sind Virusvektoren

Blattdüngung

1, 5 l Wuxal Combi B plus/ha (8,4 % B; 7 % Mn; 0,35 % Mo; 1,2 % S)

- Verbesserung der Winterhärte
- Vorbeugung Mn-Mangel im Frühjahr
- Stärkung des Wurzelsystems

Bekämpfung von Ackerwinde und Distel

3 % Glyphosat + Wuchsstoff + 0,25 l Gondor/ha

- nachhaltig nach der Getreideernte: Anfang bis Ende September
- wüchsige Witterung nach der Anwendung

Vorratsschädlinge im Getreidelager

K-Obiol EC 25

- keine Wartezeit
- auch mit Konservierungssäuren mischbar
- **Empfehlung im Getreide: 20 ml / 980 ml Wasser für 1.000 kg**
- **Empfehlung im Leerraum: 40 - 60 ml / 5 l Wasser für 50 – 100 m²**

Hofbeize

Winterweizen

100 ml Rancona 15 ME + 300 ml Wasser/100 kg Saatgut

Wintergerste und Hafer

133 ml Rancona 15 ME + 267 ml Wasser/100 kg Saatgut

Packungsgröße: 1 l Flasche für 750 – 1.000 kg Saatgut

Alternative

Orius Universal (10 l Kanister für alle Getreidearten)

200 ml Orius Universal + 200 ml Wasser / 100 kg Saatgut

Pfl.Reg.Nr.:

Tribeca SyncTec 3726-901; Cymbigon forte 3998; Panarex 3201; Belkar 3957, Korvetto 4060, Tanaris 3697, Butisan Gold 3643, Fuego 3100, Fuego Top 3352, Focus ultra 2509, Gallant super 3382, Carax 3155, Toprex 3130, Folicur 2670, Columbo 4114, Fusilade max 2790, Nucleus 3703-901 Dicopur M 3052; Viper Compact 3544; Lentipur 500 3668; Axial 50 3067; Express SX 2914; K-Obiol EC 25 3410; Rancona 15 ME 3286; Orius Universal 3331

Reihenschluss Zuckerrübe

2 l Wuxal Boron Plus
+ 2 l Kwizda Vital
+ 2 l Wuxal Wuxal K40
+ 5 l Azo-Speed/ha



Verspätete Hirsebekämpfung in Rübe

1,5 – 2 l Panarex/ha
mischbar mit der Cercosporabekämpfung

Cercosporastrategie „AZOL“- Profi

1. Spritzung:

0,75 l Sphere Maxxx
+ 1,25 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer
+ 2 l Wuxal Boron Plus
+ 5 l Azo-Speed/ha

2. Spritzung:

0,4 l Sekvenca
+ 1,25 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer
+ 2 l Wuxal Boron Plus
+ 5 l Azo-Speed/ha

3. Spritzung:

1 l Eminent
+ 1,25 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer

4. Spritzung:

2,5 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer

- bei Tauspritzungen verhindert Designer das Ablaufen der Spritzbrühe
- Reduktion der Wassermenge möglich

Pfl.Reg.Nr.:

Sphere SC 2978; Eminent 3361-902; Cuprofor flow 3034-901; Sekvenca 4001; Panarex 3201

Fungizidstrategie Kartoffel



1. Spritzung: 0,4 I Zorvec Endavia/ha + 4 I Wuxal P-Profi (Ansatz fördern)
 2. Spritzung: 2 I Axidor + 0,75 I Dagonis/ha + 2 I Kwizda Vital
 3. Spritzung: 0,4 I Zorvec Endavia + 0,75 I Dagonis/ha
 4. Spritzung: 2 I Axidor + 0,75 I Dagonis/ha
 5. Spritzung: 0,6 I Revus Top/ha
 6. Spritzung: 1 I Presidium + 1,5 kg Penncozeb DG/ha
 7. Spritzung: 0,45 kg Reboot + 1,5 kg Penncozeb DG/ha
 8. Spritzung: 0,4 I Winner/ha
- + 200 g Mospilan 20 SG/ha** systemisch Kartoffelkäfer/Läuse
oder 50 ml Spintor/ha (Kartoffelkäfer)
0,2 I Closer/ha gegen Blattläuse in Kartoffel, Pflanzkartoffel

4 I Wuxal P-Profi/ha

fördert den Knollenansatz

3 I Wuxal K40/ha

bei Trockenstress „Kali hilft
Wassersparen und fördert die
Stärkeeinlagerung

2 I Kwizda Vital/ha

steigert die Vitalität und
Krankheitstoleranz gegen
Krautfäule

5 - 10 I Azo Speed/ha

enthält die Nährstoffe von Harnstoff
und Bittersalz N, S, Mg,
(ist sehr verträglich & gut mischbar)

Praxistipps:

+ 0,15 I Designer/ha (verbessert **Anhaftung, Verteilung und Regenfestigkeit**)
Speziell für Tauspritzungen; Wirkungsverstärkung für Fungizide

Stopp-Spritzung:

0,4 I Zorvec Endavia oder 1 I Presidium + 0,4 I Winner
(wenn wieder Regen fällt, dann ab 3 – 5 Tage wiederholen!)

Keimhemmung am Feld

5 kg Royal MH (Wasseraufwandmenge ca. 400 – 500 l/ha)

- Einfache Keimhemmung ohne Begasung am Lager
- Verminderung der Kindelbildung
- Verminderung von Durchwuchskartoffeln in der Folgekultur

Anwendung:

- Speisekartoffel min. 25 mm, Industriekartoffel min. 35 mm Durchmesser
- Termin: meist Anfang – Mitte Juli, wüchsige Bedingungen
- Sikkation frühestens 3 Wochen nach Anwendung von Royal MH

Sikkation

Schlägeln, anschließend bzw. spätesten nach 1 – 2 Tagen

1,6 I Kabuki + Gondor (= Kabuki Go) + 2 I EMU 11 E/ha
(zur Stängelsikkation & Verhinderung des Wiederaustriebes)

oder ohne Schlägeln! Chemische Kraut- und Stängelsikkation ohne Diquat

1,6 I Kabuki + Gondor (= Kabuki Go) + 2 I EMU 11 E/ha 2 x im Abstand von ca. 7
Tagen und falls noch erforderlich gefolgt von 1 I Shark + 2 I EMU 11 E

Pfl.Reg.Nr.:

Zorvec Endavia 4176; Dagonis 4036; Axidor 3127-901; Revus Top 3232; Presidium 3749; Penncozeb DG 3297; Reboot 3640; Winner 2528; Mospilan 20 SG 2830; SpinTor 3296; Closer 4039; Royal MH 60 SG 3281; Kabuki 2907; Shark 2878